

Inhalt:

- **Käferholz bleibt bisher aus! Bisher nur kleine Käfernester gefunden!**
- **Frischholz ist zunehmend gesucht!**
- **Nachfrage und Preise für Rundholz steigen spürbar an.**
- **Preise für Stammholz und Fixlängen auf ca. 110,- bis 115,- €/fm (bezogen auf das Leitsortiment B 2b+) gestiegen.**
- **Einschlag von Frischholz ab sofort möglich. Harvester und Rückezüge sind wegen geringen Käferaufkommens sofort verfügbar.**
- **WBV- Förster stehen zur Unterstützung bei der Bohrmehlsuche und zur Einschlagsplanung zur Verfügung**
- **Waldbegang am 7. August 2025 um 19:00 im Pfründewald See bei Lupburg.
Treffpunkt: Parkplatz links vor Willenhofen (in Fahrtrichtung Hemau gesehen)**

Der Holzmarkt in der Mitte des III. Quartals 2025:

Schlagzeile: Die Fachleute fragen sich: wo ist der Käfer?

Entgegen aller Prognosen ist die angekündigte Käferkalamität **bisher** nicht eingetroffen. Auch in den Hauptschadensgebieten des Frankenwalds, Thüringens und Hessens blieb das bisher gefundene Käferholz weit unter den erwarteten Mengen.

Die Fangzahlen in den aufgestellten Käferfallen im April und Mai waren sehr hoch und deuteten auf eine ernstzunehmende Käferproblematik hin, die bis jetzt jedoch ausgeblieben ist. Die angefallenen Käferholzmengen der letzten Wochen sind bisher in der Summe eher gering.

In den letzten Wochen war ein zunehmender Anstieg der Nachfrage nach Sägeholz (Abschnitte und Stammholz) zu spüren.

Die großen Frühjahrmengen an Sägeholz sind mittlerweile abgebaut. Der Schnittholzabsatz läuft kontinuierlich, aber mit teilweise notwendigen Preisanpassungen durch die Sägewerke um den Absatz auf den Weltmärkten zu gewährleisten. Der Schnittholzmarkt und die Schnittholzpreise bleiben angespannt.

Im Gegensatz dazu haben die Preise für Rundholz in den letzten Tagen angezogen und die noch im Mai angekündigten Preissenkungen durch die Großsäger sind wegen geringer Verfügbarkeit von Rundholz längst vom Tisch.

Die Preise haben sich bei der Baumart Fichte bei jetzt ca. 115,- €/Festmeter bezogen auf das Leitsortiment B 2b+ eingependelt. Der Preis für die Kiefer ist ebenfalls stabil und wird mit 80,- bis 90,- €/Festmeter bewertet.

Fichtenkäferholz wird derzeit mit einem Preisniveau von ca. 95,- Euro gekauft. Der Käferholzabschlag bewegt sich derzeit bei auf ca. 20,- €/Festmeter bezogen auf den jeweiligen Frischholzpreis.

Vertragslaufzeiten:

Das derzeitige Preisniveau gilt meist für die Monate August – September da die Unsicherheiten auf den globalen Märkten eine längerfristige Beurteilung der Schnittholzmärkte unmöglich machen.

Einschläge planen und durchführen.

Sicherlich werden in den nächsten Wochen noch Käferester auftauchen. Auch war die Bohrmehlsuche aufgrund der häufigen Niederschläge in den letzten Wochen schwierig bis unmöglich. Der Umfang des noch auftauchenden Käferholzes ist in allen Regionen und auch im Staatswald deshalb nicht vorhersagbar.

Frischholzeinschläge können sofort durchgeführt werden.

Bitte melden Sie sich bei der WBV-Parsberg, wenn Sie eine waldbauliche Beratung benötigen. Unser Förster Tobias Geitner steht ihnen gerne zur Verfügung.

Unterstützung durch Philipp Meins, Förster

Gemeinsam mit der WBV-Berching-Neumarkt haben wir zur Unterstützung bei der Bormehlsuche und zur Betreuung der immer zahlreicher werdenden Waldpflegeverträge übergangsweise bis Ende August den Förster Philipp Meins engagiert. Ab Oktober wird Philipp Meins zur weiteren Ausbildung nach Lohr am Main wechseln. Philipp Meins steht den Mitgliedern der WBV-Parsberg bei der Bohrmehlsuche und auch bei waldbaulichen Fragen zur Verfügung.

Scheuen Sie sich bitte nicht, den in der Käfersuche bereits sehr erfahrenen Fachmann anzufordern. Er hat gezeigt, dass er Käfersuche auch bei geringen oder kaum vorhandenen Anzeichen sehr gut kann.

Telefon: Förster Philipp Meins 01575 / 49 53 710 oder 09182 / 14 80

Personalinformation:

Der Förster Freddy Alt hat zum 15.06.2025 die WBV-Parsberg auf eigenen Wunsch verlassen und wechselte auf eine Revierleiterstelle bei der BaySF in Oberfranken.

Zum 1.10.2025 konnte mit Leo Sukatsch wieder ein Förster gewonnen werden, der sich den Themen Waldbau im Mischwald, Jagd und dessen Einfluss während seiner Ausbildung besonders gewidmet hat.

Waldbegang am Donnerstag den 7. August 2025 um 19.00 im Pfründewald See bei Lupburg.

Treffpunkt: Parkplatz links vor Willenhofen (in Fahrtrichtung Hemau gesehen)

Revierförsterin Christl Schnell und WBV-Förster Tobias Geitner werden die Themen Altholzeinschlag, Durchforstung, Käfersituation und weitere Vorgehensweise nach Käferbefall, jagdliche Situation (Verbiss - notwendiger Zaunbau), Naturverjüngung usw. ansprechen. Nutzen Sie bitte die Informationsgelegenheit!

Weitere, geplante Waldbegänge und Informationen:

Ende August: Waldbegang in Zell bei Dietfurt

Thema: waldbauliche Situation am jeweiligen Standort erkennen und notwendige Maßnahmen definieren. Jagdliche Erfordernisse an Ort und Stelle besprechen.

ebenfalls Ende August: Besichtigung und Führung der Sägewerke Plank in Unterbürg und Spies in Brunn bei Lauterhofen.

Themen: Technik im Sägewerk, Holzqualität des Schnittholzes erkennen und Rückschlüsse auf den Waldbau ziehen.

Zur Planung: Buchenstammholzeinschlag Herbst 2025

Bereits jetzt haben Buchensägewerke nach Buchenstammholz aus dem neuen Einschlag angefragt. Der Bedarf an Buchenstammholz ist da und kann genutzt werden. Die Stammholzpreise für Buche sind ebenfalls im Steigen begriffen.

Die Fa. Pollmeier bezahlt in den Monaten September, Oktober und November eine doch recht kräftige Frühlieferprämie für Buchenstammholz.

Im vergangenen Halbjahr hatten sich viele Waldbesitzer zu spät entschieden, Buchenstammholz einzuschlagen. Sämtliche Firmen hatten bereits im Februar ihren Mengenbedarf überfüllt.

Planen Sie bitte deshalb sehr zeitnah und holen Sie sich bitte rechtzeitig Hilfe bei der qualitativen Beurteilung Ihrer Buchenbestände. Die Nachfrage nach Buchenstammholz ist jetzt jedenfalls da.



Hinweis zur Borkenkäfersuche: Bäume mit Harzausfluss sind grundsätzlich mal verdächtig und sollten näher betrachtet werden. Die Bohrmehlsuche ist derzeit sehr anspruchsvoll und bedeutet genaues Hinsehen. Die ganz feinen Bohrmehlteilchen auf dem Messer bestätigen, dieser Baum ist vom Käfer befallen.

Ansprechpartner der WBV-Parsberg:

Für Holzmengenmeldungen, Pflanzenbestellungen, Abrechnungen sind zuständig:

WBV Büro - Frau Ulli Nißlein und Frau Jennifer Rebhuhn / Gewerbegebiet 3, 92355 Velburg:

09182 / 14 80 oder 0175 / 57 19 548

Für die Maschineneinsatzplanung, Hiebsplanung, Pflanzungsdienstleistung, Waldpflegeverträge:

Tobias Geitner (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 56 69 22 33

Philipp Meins -Förster: 09182 / 1480 oder 01575 / 49 53 710

Für die Vermessung und Aushaltung im Wald bzw. Kontrollmaßerfassung:

Wolfgang Maget, Dantersdorf: 09182 / 800 oder 0171 / 24 39 514

Geschäftsführer:

Alois Meier 09182 / 1480 oder 0171 / 99 15 331

Zuständige Revierleiter / Förster:

Parsberg, Lupburg, Seubersdorf	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung - Parsberg, Rathaus
Hohenfels	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung
Pilsach, Lauterhofen, Berg	Herr Konrad Hyronimus Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3025 oder 0171 / 33 84 575 Mittwoch 14.00-17.00 Uhr – Lauterhofen, Aglasterhof 1
Velburg, Deining	Herr Sebastian Holzner Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3035 oder 0151 / 12 62 26 58 Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr – Velburg, Burgstraße 2
Dietfurt, Breitenbrunn	Herr Oliver Kuhn Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3055 oder 0175 / 72 50 206 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr – Dietfurt, Stadtverwaltung

Amt für Land- und Forstwirtschaft - Außenstelle Forsten: Tel.: 09181/4508-0 - Nürnbergerstr.10 - 92318 Neumarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meier Alois, GF

Martin Schmid, 1.Vors.

Betz Peter, 2.Vors.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Parsberg - Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg

info@wbv-parsberg.de - www.wbv-parsberg.de